

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2025

17.-30. März 2025

“Menschenwürde schützen”

Veranstaltungsprogramm



REMSCHIED TOLERANT

17
März



18 Uhr



Stadtbibliothek Remscheid
Scharffstraße 4-6
42853 Remscheid

"Was können wir aus den Erfahrungen der Gastarbeitergeneration lernen?"

Unsere diesjährige Eröffnungsveranstaltung der Internationalen Wochen gegen Rassismus widmet sich den Geschichten italienischer Gastarbeiter in Remscheid. Sie sind geprägt von harter Arbeit, kultureller Vielfalt und dem Kampf um Anerkennung – Themen, die auch heute noch hochaktuell sind.

Gemeinsam mit unserer stellvertretenden Oberbürgermeisterin Beatrice Schlieper, Luca Di Marzio vom Katholischen Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid und Giovanni Farruggia, Mitglied der Deutsch-Italienischen Gesellschaft, stellen wir betroffene Personen in den Mittelpunkt.

Die Ausstellung zeigt, welche Herausforderungen diese Menschen meisterten, wie sie die Stadtgesellschaft geprägt haben und was wir aus ihren Erfahrungen für das heutige Zusammenleben lernen können. Auch über Zeitzeugengespräche wird berichtet.

Bei einem kleinen Snack bietet die Veranstaltung eine Gelegenheit, sich mit der Geschichte und den Lehren der Migration auseinanderzusetzen und gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus und für eine offene Gesellschaft zu setzen.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Für eine bessere Planung freuen wir uns aber über eine Nachricht an: iwgr@remscheidtolerant.de.

Kooperationspartner*innen: Deutsch-Italienische Gesellschaft, Integrationsrat, Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid (KBW), Kommunales Bildungszentrum Remscheid, Kommunales Integrationszentrum. Caritasverband Remscheid e.V. , Remscheid tolerant e.V.

 10 Uhr

 online via zoom

18
März

"Der Duft der Kiefern" - Online-Lesung für Schülerinnen und Schüler mit Bianca Schaalburg

Die Lesung richtet sich an Schülerinnen und Schüler an Remscheider Schulen ab Klasse 9 mit Vorkenntnissen zum Thema Nationalsozialismus und Holocaust.

Die Autorin Bianca Schaalburg liest Ausschnitte aus dem Buch vor und zeigt Bilder. Im Anschluss an die Lesung findet ein offenes Gespräch mit der Autorin statt.

Die autobiografisch angelegte Graphic Novel erlaubt eine besonders intensive Form der Wissensvermittlung und Auseinandersetzung mit der NS-Zeit bis hin zur Zeit der Stasi-Akten. Insgesamt versteht sich das Buch als ein Beitrag gegen das Vergessen. Es wurde 2022 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie Sachbuch ausgezeichnet.

Die Anmeldung erfolgt über das Kommunale Integrationszentrum: christoph.sykulski@remscheid.de

Kooperationspartner*innen: Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid (KBW), NRWeltoffen, Integrationsrat, Kommunales Integrationszentrum



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

19
März



18 Uhr



Mehrzweckraum des
Bürgerhauses,
Schloßmacherstr. 4,
42477 Radevormwald

Morgens, mittags, abends – Erfahrungen mit Alltagsrassismus

Fast jeder Mensch mit Zuwanderungsgeschichte macht Erfahrungen mit Alltagsrassismus. Er ist oft subtil, unauffällig, und manchmal ist er nicht einmal denjenigen, gegen die er sich richtet, bewusst. Genau so aber gibt es offene und aggressive Formen, bei denen von Opfern und Tätern gesprochen werden muss. Opfer von Rassismus können dabei auch selbst Täter sein. Der Runde Tisch gegen Rechts stellt Erfahrungen mit Alltagsrassismus vor und lädt dazu ein, eigene Erfahrungen zu teilen, die wir gemeinsam diskutieren wollen. Wir alle sind fähig, auch unsere eigenen Vorurteile zu erkennen und zu überwinden.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, für die Planung freuen wir uns aber für eine Nachricht an: info@rtgr.de

Kooperationspartner*innen: Runder Tisch gegen Rechts
Radevormwald



11-16 Uhr



Alleecenter, Remscheid

Jugendrat Remscheid für Menschenwürde - Mitmachaktion

Im Rahmen unserer Aktion möchte der Remscheider Jugendrat gemeinsam ein Zeichen für den Schutz der Menschenwürde setzen. Jeder Mensch hat das Recht auf Achtung, Respekt und Freiheit – Werte, die in unserer Gesellschaft immer wieder gestärkt werden müssen. Kommt ins Allee Center vorbei, bringt eure Ideen bei unserer Mitmachaktion ein und setzt euch aktiv dafür ein, dass diese grundlegenden Menschenrechte für alle Menschen gewahrt bleiben.

Kooperationspartner*innen: Jugendrat Remscheid

22
März

🕒 19 Uhr



Stadtbibliothek Remscheid
Scharffstraße 4-6
42853 Remscheid

24
März

Verantwortlich handeln in der Gesellschaft - Dietrich Bonhoeffer als Theologe und Widerstandskämpfer

„An Dietrich Bonhoeffer fasziniert mich seit mittlerweile 41 Jahren seine tiefe Menschlichkeit und Wahrhaftigkeit. Genauso bin ich immer noch begeistert, dass bei ihm klares theologisches Nachdenken, persönliche Frömmigkeit und verantwortliches Handeln in der Gesellschaft eine Einheit bilden.“ So begründet Peter Zimmerling seine langjährige Auseinandersetzung mit dem Erbe des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers. In seinem Vortrag stellt er Dietrich Bonhoeffers Leben, Denken und Wirken vor und was wir daraus für unsere heutige Verantwortung als Bürger in der Gesellschaft lernen können. Ein Büchertisch wird vom F(l)air Weltladen Lüttringhausen angeboten.

Dr. Peter Zimmerling ist Professor für Praktische Theologie mit Schwerpunkt Seelsorge an der Universität Leipzig, Domherr zu Meißen und Autor zahlreicher Bücher.

Kooperationspartner*innen:
Ökumenische Initiative
Lüttringhausen e.V.;
Katholisches Bildungswerk
Wuppertal/Solingen/Remscheid
(KBW); Kommunales Bildungs-
zentrum Remscheid,
Remscheid tolerant e.V



**jetzt in
Remscheid**



Queerer Treff 18+

**immer am 1. Montag im Monat
18:00 bis 20:00 Uhr**

**Remscheider Denkerschmette
Kippdorfstraße 27
42857 Remscheid**

**Parken ist
gegenüber auf dem
großen Parkplatz
möglich**

Hast du noch Fragen?

Dann melde dich bei Jana unter 0176 34 55 19 33 oder j.kawina@aidshilfe-wuppertal.de



Mit der aktuellen Kampagne der Aidshilfe Wuppertal in Remscheid zum Welt-Aids-Tag findest du heraus, ob dein Wissen über HIV und Aids noch aktuell ist. Mach mit.

KRIEGE ICH BEIM KNUTSCHEN HIV?

Nein, beim Küssen kann man sich überhaupt nicht mit HIV anstecken. HIV ist nicht über Spucke, Tränen, Schweiß oder Urin übertragbar.

Der häufigste Übertragungsweg ist ungeschützter Sex.

Seltener stecken sich Menschen über Blut zu Blut Kontakt an, also z.B. beim gemeinsamen Gebrauch von Spritzen beim Drogenkonsum.

Zudem kann es bei der Geburt oder beim Stillen zur Übertragung von HIV von der Mutter auf den Säugling kommen, wenn die Mutter keine HIV-Medikamente nimmt.



Alle Motive
der Kampagne:



www.hiv-aids.info

Unterstützt durch:

 **Stadtparkasse
Remscheid**

STADT  REMSCHEID

 **MUTEINANDER.**
GEMEINSAM MIT RESPEKT UND TOLERANZ.

25
März



15.30–17 Uhr



Kinder- und Jugendbibliothek in
der Zentralbibliothek,
Scharffstraße 4–6, 42853
Remscheid

Bilderbuchkino Arthur & Anton - Mehrsprachige Bilderbuchlesung

Wir laden zu einer besonderen Bilderbuchlesung ein:
Erlebt die Geschichte Arthur und Anton, über Unterschiede,
Gemeinsamkeiten und Freundschaft in mehreren Sprachen:
Italienisch, Polnisch, Türkisch und Arabisch – mit deutscher
Übersetzung.

Bilderbücher verbinden Kulturen, fördern Sprache und zeigen,
wie Vielfalt bereichern kann.

Nach der Lesung können die Kinder kreativ werden und eine
Erinnerung zum Mitnehmen gestalten.

Kommt vorbei und entdeckt die Magie des Vorlesens in
unterschiedlichen Sprachen!

Kooperationspartner*innen: Kommunales
Integrationszentrum Remscheid,
Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid



🕒 20 Uhr



Vaßbender-Saal,
Ambrosius-Vaßbender-Platz 1
42853 Remscheid

Musik der Religionen

Musik und Gesang aus verschiedenen Religionen
und Kulturen mit Beiträgen aus indischer, jüdischer,
christlich-orthodoxer, christlich-westlicher,
muslimischer und der Bahai Tradition. Die
unterschiedlichen Auffassungen und Bedeutungen
der Musik in den Religionen werden hörbar und
ermöglichen neue Eindrücke.

Die Musikerinnen und Musiker kommen aus
Remscheid, Wuppertal und Düsseldorf. Eine
herzliche Einladung zu einem besonderen Abend.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kooperationspartner*innen: Ökumenische Initiative
Lüttringhauser e.V., F(l)air-Weltladen

26
März



9.30–14 Uhr

27

März



Berufskolleg Wirtschaft und
Verwaltung, Schmalkalder Str. 5,
42859 Remscheid

Workshop: „Ungleichwertigkeitsvorstellungen in der postmigrantischen Gesellschaft“ mit Prof. Dr. Kemal Bozay

In unserem Workshop setzen wir uns intensiv mit den verschiedenen Formen, Ursachen und Dynamiken von Ungleichwertigkeitseinstellungen in der postmigrantischen Gesellschaft auseinander. Dabei betrachten wir, wie sich diese Vorstellungen in einer Gesellschaft manifestieren, die sich zunehmend durch vielfältige Migrationserfahrungen und deren gesellschaftliche Auswirkungen prägt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Diskriminierung und soziale Ungleichheit innerhalb einer postmigrantischen Gesellschaft entstehen und wie Lehrkräfte einen aktiven Beitrag zur Förderung von Gleichwertigkeit leisten können.

Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte und päd. Fachkräfte an Schulen.

Die Anmeldung erfolgt über das Kommunale Integrationszentrum: <https://www.remscheid.de/menschen-soziales/integration-migration/kommunales-integrationszentrum/workshop.php>

Kooperationspartner*innen: Katholisches Bildungswerk, NRWeltoffen, Integrationsrat, Kommunales Integrationszentrum



27
März



18 Uhr (Einlass 17:30 Uhr)



Der Neue Lindenhof,
Honsberger Str. 38
42857 Remscheid

„Damit wir atmen können – Rassismuskritik aus der Betroffenenperspektive“ - Vortrag mit Prof. Dr. Kemal Bozay

Dr. Kemal Bozay ist Professor für Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften an der IU Internationale Hochschule (Campus Köln). Dort auch Mitglied im Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention. Zu seinen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten gehören: Kritische Migrationsforschung, Rassismuskritische Bildung, Ungleichwertigkeitsideologien, Rechtsextremismus, politische Bildung.

Der Vortrag bezieht sich auf das gleichnamige Buch "Damit wir atmen können" und richtet sich an alle, die an dem Thema interessiert sind.

Getränke und ein kleiner Imbiss (Fastenbrechen) werden bereit gestellt.

Um eine Anmeldung wird gebeten. Bitte bis zum 20.03.25 unter integrationsrat@remscheid.de unter Angabe der Personenanzahl anmelden.

Kooperationspartner*innen: Integrationsrat, Kommunales Integrationszentrum, NRWeltoffen, Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid (KBW), Integrationsagenturen NRW, Caritasverband Remscheid e.V.



9.50 und 11.40 Uhr



Offene Gemeinschaftsgrundschule
Daniel-Schürmann
Palmstr. 6
42853 Remscheid

28

März

ELA! Vielfalt und Nächstenliebe: Für Grundschüler_innen über friedliches Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft

Rassismus, Diskriminierung und Mobbing dürfen keinen Platz in den Herzen und Köpfen von Kindern finden, deshalb ist es so wichtig, bereits im Kindergarten- und Grundschulalter mit der Aufklärung zu beginnen.

ELA! Ein kleines Schaf, ein Plüschtier, das eingewandert ist, kennt Flucht, Sorgen und Probleme, einschließlich der Frage, wie man sich in der neuen Heimat zurechtfindet. In einer für Kinder verständlichen Weise behandelt es Themen wie Nächstenliebe, Kinder-/Menschenrechte, Interreligiosität, Interkulturalität und friedliches Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft.

Kooperationspartner*innen: Aktion Neue Nachbarn,
Integrationsagenturen NRW, Caritasverband Remscheid e.V.



DANKE AN ALLE VERANSTALTER*INNEN

WEITERE INFORMATIONEN JEDERZEIT UNTER
WWW.REMSCHIED-TOLERANT.DE/IWGR



**INTEGRATIONS RAT
DER STADT REMSCHIED**



D.I.G. Remscheid e.V.
Deutsch-Italienische Gesellschaft Remscheid e.V.



**Ökumenische
Initiative
Lüttringhausen e.V.**



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

